## Radwegenetz der Stadt Sehnde STA





Wald und Siedlung (15,8 km)

Dieser Rundweg verbindet die Naturräume Wald (Gaim und Bockmer Holz) und die Bachniede rung "Bruchriede" sowie die Siedlungsstrukturen in Wirringen und Müllingen als Dörfer der Gödringer Berge. Die Gaim und das Bockmer Holz sind Restbestände eines ehemaligen, seh feuchten und ausgedehnten Waldgebietes am Stadtrand von Sehnde/Hannover. Die Pflanzenvielfalt in den Wäldern liegt am lehmigen Boden, auf dem sich auch Buche, Esche und Eiche wohlfühlen. Die Waldgebiete Gaim und Bockmer Holz sind als Naturschutzgebiete und als Flora-Fauna-Habitat (FFH) unter besonderen, europäischen Naturschutz gestellt worden. Die Wälder werden auch als Jagd- und Wildschutzgebiete genutzt. Verlassen Sie die gekennzeichneten Hauptwege nicht und schützen Sie die heimische Pflanzen- und Tierwelt!

Siedlungsgeschichte (11,3 km)

Bei diesem Themenweg steht die Vermittlung der Siedlungsgeschichte und -entwicklung in der Stadt Sehnde im Vordergrund. An dieser Route liegen frühe Siedlungsentwicklungen (Hügelgräber, Raum um Wassel), die alten Dörfer Wassel, Bilm und Ilten, die besonderen Siedlungsstrukturen in Ilten und Köthenwald sowie die neuen Wohngebiete in Ilten. In den Orten Wassel, Bilm und Ilten gibt es sehenswerte Dorfkirchen. Ilten besitzt mit der Barockkirche und dem Amtshaus interessante Orte für kulturelle Veranstaltungen.

Im Süden des Mittellandkanals (6.5 km)

Dieser Themenweg verbindet zwei unterschiedliche Landschaftsformen und die besonderen Siedlungsstrukturen in Wirringen (Straßendorf) und Wehmingen (mit Hanno verschem Straßenbahnmuseum) südlich des Mittellandkanals, Die Tour führt entlang der Bruchriede, durch leicht bewegtes Relief der Gödringer Berge und durchquert die Ortschaften von Wirringen und Wehmingen. Von diesem Weg aus können Abstecher zu den sehenswerten Dorfkirchen in beiden Ortschaften gemacht werden.

Industrielle Entwicklung (8,6 km)

Dieser Rundweg vermittelt die industrielle Entwicklung in der Stadt Sehnde, Reste der Kalibergbauanlage in Hohenfels, die denkmalgeschützte Schleuse zum Stichkanal nach Hildesheim und der Mittellandkanal sind über diesen Weg zu erreichen. Der Blick auf die Kalihalde bei Sehnde begleitet den Nutzer dieses Weges auf weiten Strecken. Die besonderen Gebäudeensembles in Wehmingen-Hohenfels, der Wasserturm und das Hannoversche Straßenbahnmuseum, aber auch die sehenswerten Dorfkirchen in Wehmingen und Bolzum sowie die Rottekuhle am Billerbach sind über diese Route zu erreichen.

Sehnde am Mittellandkanal (2,1 km)

Der Ort Sehnde wird mit diesem Weg an die Zentrale Erholungs-Achse des Mittellandkanals angebunden. Der historische Siedlungskern von Sehnde mit der alten Kreuzkirche, die neueren Siedlungsgebiete sowie das Wald- und Erholungsgebiet "Ladeholz" befinden sich an diesem Weg.

Rund um Gretenberg (5,9 km)

Der Weg führt vom Mittellandkanal nach Süden durch die Landschaft um Gretenberg, vorbei am Golfplatz bis nach Rethmar. Das stärker bewegte Relief stellt im Stadtgebiet Sehnde eine Besonderheit dar. Der Ort Gretenberg mit besonderer Siedlungsstruktur und die Gretenberger Teiche sind über diesen Weg zu erreichen.

Rethmar und Haimar (4,2 km)

Der Themenweg stellt eine Verbindung zwischen den Orten Rethmar mit Gutshof, sehenswerter Dorfkirche und typischen Siedlungsstrukturen und Haimar, ebenfalls mit Dorfkirche und alten Siedlungsstrukturen, her. Dieser Weg verläuft in einiger Entfernung parallel -mal nördlich, mal südlich- zum Mittellandkanal.

Billerbach und Leierberg (11,8 km)

Ein Rundweg führt in den Nordosten des Stadtgebietes in die weite und offene Landschaft des Mehrumer Bördenrandes. Die Erhebungen Hohe Warte und Leierberg sind weithin sichtbar. Der Billerbach, in dessen Niederung sich teilweise Grünland befindet, durchfließt diese Landschaft nach Nordosten bis zur "Burgdorfer Aue". Nördlich des Rundkurses gibt es die ausgedehnten und strukturreichen Grünlandgebiete "Sohrwiesen" und die Waldflä-chen des "Hämelerwaldes". Die Ortschaften Evern. Dolgen und Haimar liegen an der Wegstrecke.

Großer Rundweg (50 km)

Die Ausdehnungen und die unterschiedlichen Landschaftsräume im Stadtgebiet von Sehnde können auf dem ca. 50 km langen "Großen Rundweg" erfahren werden. Hier erfolgt die Wegweisung von kürzeren Teilabschnitten auch außerhalb des Sehnder Stadtgebietes, z.B. in Lehrte und in Algermissen, um eine sinnvolle Wegeführung zu gewährleisten. Der Rundweg berührt und begleitet auch die Themenwege in einigen Bereichen. Eine Anbindung an die Erholungsachse des Mittellandkanals wird im Osten bei Haimar und im Westen bei Höver erreicht.

Die dargestellten Wegeverbindungen mit besonderen thematischen Schwer-punkten ermöglichen es dem Erho-lungssuchenden, die Besonderheiten im Stadtgebiet zu "erwandern" und zu "erfahren". Die Themenwege zweige von der Hauptachse der Erholung, dem Mittellandkanal, ab. Die Farben der Themenwege in dieser Karte entspre-chen den Schilderfarben/Plaketten in der Natur. Die beschriebenen Radrouten verlaufen auf öffentlichen und privaten Wirtschafts-, Feld- und Waldwegen. Die Benutzung der Wege erfolgt auf eigene Gefahr.

Bitte beachten Sie, dass auf diesen Wegen land- oder forstwirtschaftlicher Ver gen land- oder rotskwirtschaftlicher ver-kehr Vorrang hat und sich der gesamte Ausbauzustand an diesen Nutzungen orientiert. Gelegentlich sind Querungen von Straßen und manchmal auch deren Mitbenutzung nicht zu vermeiden und erfordern entsprechende Aufmerksamkeit. Fahrradservice

Ilten: Obst, Radhandel und -reparatur, Hindenburgstraße 4, Tel.: (05132) 94319

Köthenwald: Fahrradwerkstatt Köthe ald, Waragasse 4A, Tel.: (05132) 902712

Sehnde: Fahrräder und Autoteile Buchholz, Breite Straße 10, Tel.: (05138) 3852

Wirringen: Hantigk, Fahrradwerkstatt Sarstedter Straße 11, Tel.: (05138) 1350